

Verkürzte untestierte Fassung

Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008

Kennzahlen des Commerzbank-Konzerns

Gewinn- und Verlustrechnung	2008	2007
Operatives Ergebnis (Mio €)	-378	2 513
Operatives Ergebnis je Aktie (€)	-0,56	3,83
Ergebnis vor Steuern (Mio €)	-403	2 505
Konzernüberschuss ¹ (Mio €)	3	1 917
Gewinn je Aktie (€)	0,00	2,92
Operative Eigenkapitalrendite ² (%)	-2,6	18,7
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	77,0	64,2
Eigenkapitalrendite auf den Konzernüberschuss ^{1,2} (%)	0,0	15,4

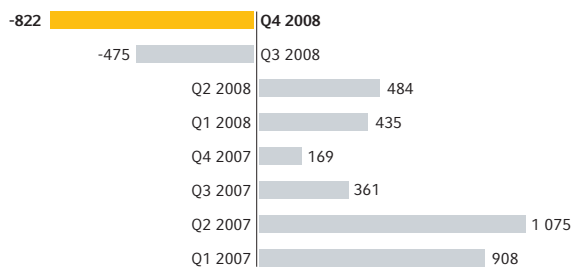
Bilanz	31.12.2008	31.12.2007
Bilanzsumme (Mrd €)	625,2	616,5
Risikotragende Aktiva (Mrd €)	221,8	237,4
Bilanzielles Eigenkapital (Mrd €)	19,9	16,1
Bilanzielle Eigenmittel (Mrd €)	34,9	30,6

Kapitalquoten		
Kernkapitalquote (%)	10,1	6,9
Eigenmittelquote (%)	13,9	10,8

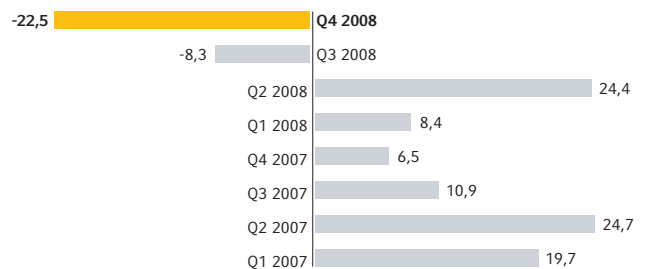
Mitarbeiter	31.12.2008	31.12.2007
Inland	28 447	27 646
Ausland	14 722	9 121
Gesamt	43 169	36 767

Lang- / Kurzfrist-Rating		
Moody's Investors Service, New York	Aa3/P-1	Aa3/P-1
Standard & Poor's, New York	A/A-1	A/A-1
Fitch Ratings, London	A/F1	A/F1

Operatives Ergebnis (Mio €)



Eigenkapitalrendite auf den Konzernüberschuss¹ (%)



¹ soweit den Commerzbank-Aktionären zurechenbar; ² ohne Cash Flow Hedges und Anteile in Fremdbesitz

Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008

Unser Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 wurde im Einklang mit § 315a Absatz 1 HGB und der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 (IAS-Verordnung) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 sowie weiteren Verordnungen zur Übernahme bestimmter internationaler Rechnungslegungsstandards auf der Grundlage der vom International Accounting Standards Board (IASB) verabschiedeten und veröffentlichten International Accounting Standards (IAS) beziehungsweise International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die für die Bilanzierung und Bewertung angewandten Regeln sowie umfangreiche Notes sind in unserem Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2008 aufgelistet. Der Geschäftsbericht wird ab Ende März 2009 verfügbar sein. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr stellen wir im Folgenden dar.

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurden bisher Erträge und Aufwendungen aus Operating Lease-Verträgen, für die der Commerzbank Konzern Leasinggeber ist, im Zinsüberschuss ausgewiesen. Seit dem Geschäftsjahr 2008 werden diese im Sonstigen Ergebnis gezeigt. Die Vorjahreswerte haben wir entsprechend angeglichen. Für das Geschäftsjahr 2007 beträgt die Umgliederung 13 Mio Euro.

Umkategorisierung

In seiner Mitteilung vom 13. Oktober 2008 hat das IASB ein Amendment zur Umkategorisierung von Finanzinstrumenten verabschiedet. Danach wurden im dritten und vierten Quartal 2008 Wertpapiere des Public Finance-Bestands, die keinen aktiven Markt aufweisen, aus der IAS 39-Kategorie Available for Sale (AfS) in die IAS 39-Kategorie Loans and Receivables (LaR) umkategorisiert. Für den umkategorisierten Bestand besteht die Absicht und die Fähigkeit, die Wertpapiere für die vorhersehbare Zukunft beziehungsweise bis zur Fälligkeit zu halten. Der Fair Value zum Umkategorisierungszeitpunkt wird als neuer Buchwert der Wertpapierbestände angesetzt. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Wertpapiere öffentlicher Schuldner (unter anderem europäische und nordamerikanische Gebietskörperschaften)

sowie von Financial Institutions. Die Möglichkeit zur rückwirkenden Umkategorisierung hat der Commerzbank-Konzern nicht in Anspruch genommen. Der Handelsbestand (Investment Banking-Geschäft) bleibt von dieser Maßnahme unberührt.

Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin)

Der Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung (SoFFin) hat der Commerzbank zum 31. Dezember 2008 eine stille Einlage in Höhe von 8,2 Mrd Euro zur Verfügung gestellt. Die stille Einlage wird mit einem Kupon von 9 % jährlich verzinst und zu 100 % als Kernkapital (Tier 1) angerechnet. Eine Rückzahlung der stillen Einlage wird zum Nominalwert erfolgen. Die Bank wird 2009 und 2010 für die jeweils vorangegangenen Geschäftsjahre keine Dividende ausschütten. In Jahren mit Dividendenzahlungen steigt der Zinssatz der stillen Einlage. Der dann zu zahlende Zinsaufschlag ergibt sich aus der Gesamthöhe der ausgeschütteten Bardividende. Für je rund 4,4 Mio Euro Bardividende erhöht sich der Zinssatz so um 0,01 Prozentpunkte. Die Einlage ist innerhalb des Eigenkapitals gesondert zu bilanzieren, die Vergütung des SoFFin wird ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Für 2008 belaufen sich die Kosten auf brutto 2 Mio Euro.

Weiterhin hat der SoFFin der Commerzbank-Gruppe eine Garantie für Schuldverschreibungen über bis zu 15 Mrd Euro ab dem 30. Dezember 2008 eingeräumt. Für die Garantie zahlt die Bank eine Bereitstellungsgebühr von 0,1 % p.a. des nicht in Anspruch genommenen Betrags; für 2008 beläuft sich der Aufwand auf 83 Tausend Euro.

Bei Ausgabe von garantierten Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten werden 0,5 % p.a. berechnet. Für Laufzeiten von über einem Jahr sind rund 0,95 % p.a. zu zahlen. Vom SoFFin garantierte Schuldverschreibungen haben eine Laufzeit von maximal 36 Monaten.

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio €	Notes	1.1.-31.12.2008	1.1.-31.12.2007	Veränderung in %
Zinsüberschuss	(1)	4 729	4 007	18,0
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(2)	-1 855	-479	.
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge		2 874	3 528	-18,5
Provisionsüberschuss	(3)	2 846	3 150	-9,7
Handelsergebnis	(4)	-450	879	.
Ergebnis aus Finanzanlagen	(5)	-665	126	.
Sonstiges Ergebnis	(6)	-27	196	.
Verwaltungsaufwendungen	(7)	4 956	5 366	-7,6
Operatives Ergebnis		-378	2 513	.
Restrukturierungsaufwendungen	(8)	25	8	.
Ergebnis vor Steuern		-403	2 505	.
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-465	580	.
Konzernüberschuss		62	1 925	-96,8
den Minderheitenanteilen zurechenbarer Konzernüberschuss		59	8	.
den Commerzbank-Aktionären zurechenbarer Konzernüberschuss		3	1 917	-99,8

Gewinnverwendung in Mio €	2008	2007	Veränderung in %
Den Commerzbank-Aktionären zurechenbarer Konzernüberschuss	3	1 917	-99,8
Ausschüttung stille Einlage SoFFin	-2	-	.
Einstellung in die Gewinnrücklagen	-1	-1 260	-99,9
Konzerngewinn	0	657	.

Die Commerzbank Aktiengesellschaft wird in 2009 keine Dividende für das vorangegangene Geschäftsjahr zahlen. Im Vorjahr

wurde eine Dividende in Höhe von 1,00 Euro je Aktie gezahlt (Ausschüttungssumme 657 Mio Euro).

Ergebnis je Aktie in €	2008	2007	Veränderung in %
Gewinn je Aktie	0,00	2,92	.

Der nach IAS 33 errechnete Gewinn je Aktie basiert auf dem den Commerzbank-Aktionären zurechenbaren Konzernüberschuss. Im Geschäftsjahr und zum 31. Dezember 2008 waren keine Wan-

del- oder Optionsrechte im Umlauf. Ein verwässertes Ergebnis war nicht zu berechnen.

Gewinn- und Verlustrechnung (Quartalsaufteilung)

2008 in Mio €	IV. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal
Zinsüberschuss	1 325	1 211	1 174	1 019
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-638	-628	-414	-175
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	687	583	760	844
Provisionsüberschuss	677	720	717	732
Handelsergebnis	-701	-297	375	173
Ergebnis aus Finanzanlagen	-324	-229	-86	-26
Sonstiges Ergebnis	-137	-15	91	34
Verwaltungsaufwendungen	1 024	1 237	1 373	1 322
Operatives Ergebnis	-822	-475	484	435
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	25
Ergebnis vor Steuern	-822	-475	484	410
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43	-202	-386	80
Konzernüberschuss	-865	-273	870	330
den Minderheitenanteilen zurechenbarer Konzernüberschuss	-56	12	53	50
den Commerzbank-Aktionären zurechenbarer Konzernüberschuss	-809	-285	817	280

2007 in Mio €	IV. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal
Zinsüberschuss	971	994	1 003	1 039
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-61	-107	-151	-160
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	910	887	852	879
Provisionsüberschuss	735	810	758	847
Handelsergebnis	73	124	381	301
Ergebnis aus Finanzanlagen	-123	-238	262	225
Sonstiges Ergebnis	-27	61	146	16
Verwaltungsaufwendungen	1 399	1 283	1 324	1 360
Operatives Ergebnis	169	361	1 075	908
Restrukturierungsaufwendungen	8	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	161	361	1 075	908
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	10	283	267
Konzernüberschuss	141	351	792	641
den Minderheitenanteilen zurechenbarer Konzernüberschuss	-60	12	24	32
den Commerzbank-Aktionären zurechenbarer Konzernüberschuss	201	339	768	609

Bilanz

Aktiva in Mio €	Notes	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Barreserve		6 566	5 157	27,3
Forderungen an Kreditinstitute	(10, 12, 13)	62 969	74 043	-15,0
Forderungen an Kunden	(11, 12, 13)	284 815	283 469	0,5
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten		10 528	8 970	17,4
Handelsaktiva	(14)	118 569	97 599	21,5
Finanzanlagen	(15)	127 450	132 192	-3,6
Immaterielle Anlagewerte	(16)	1 336	1 265	5,6
Sachanlagen	(17)	1 240	1 293	-4,1
Ertragsteueransprüche		6 698	6 439	4,0
Sonstige Aktiva	(18)	5 025	6 047	-16,9
Gesamt		625 196	616 474	1,4

Passiva in Mio €	Notes	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	(19)	128 492	125 120	2,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	(20)	170 203	159 187	6,9
Verbriefte Verbindlichkeiten	(21)	165 827	205 649	-19,4
Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten		21 463	14 823	44,8
Handelsspassiva	(22)	96 208	70 293	36,9
Rückstellungen	(23)	2 030	2 919	-30,5
Ertragsteuerverpflichtungen		3 161	4 945	-36,1
Sonstige Passiva	(24)	2 914	2 946	-1,1
Nachrangkapital	(25)	11 836	11 046	7,2
Hybridkapital	(26)	3 158	3 414	-7,5
Eigenkapital		19 904	16 132	23,4
Gezeichnetes Kapital		1 877	1 708	9,9
Kapitalrücklage		6 619	5 709	15,9
Gewinnrücklagen		5 904	6 158	-4,1
stille Einlage SoFFin		8 200	-	.
Neubewertungsrücklage		-2 221	903	.
Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges		-872	34	.
Rücklage aus der Währungsumrechnung		-260	-34	.
Konzerngewinn ¹		-	657	.
Gesamt vor Fremdanteilen		19 247	15 135	27,2
Anteile in Fremdbesitz		657	997	-34,1
Gesamt		625 196	616 474	1,4

¹ nach Einstellung in die Gewinnrücklagen; soweit den Commerzbank-Aktionären zurechenbar

Eigenkapitalentwicklung

in Mio €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	stille Einlage SoFFin	Neubewertungsrücklage	Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges	Rücklage aus der Währungsrechnung	Konzerngewinn	Gesamt vor Fremdanteilen	Anteile in Fremdbesitz	Eigenkapital
Eigenkapital zum 1.1.2007	1 705	5 676	5 139	-	1 746	-381	-143	493	14 235	1 023	15 258
Konzernüberschuss								1 917	1 917	8	1 925
Einstellung in die Gewinnrücklagen			1 260					-1 260	-		-
Veränderungen der Neubewertungsrücklage					-829				-829	-201	-1 030
Veränderungen aus Cash Flow Hedges						415			415	118	533
Veränderungen der Währungsrücklage							17		17	7	24
umfassendes Periodenergebnis 2007	-	-	1 260	-	-829	415	17	657	1 520	-68	1 452
Kapitalerhöhungen									-	24	24
Ausgabe von Belegschaftsaktien									-		-
Gewinne/Verluste Vorjahr									-	-191	-191
Einstellung in die Gewinnrücklagen (Anteile in Fremdbesitz)									-	98	98
Dividende								-493	-493		-493
Veränderungen im Anteilsbesitz			-206						-206		-206
Veränderungen im Konsolidierungskreis und Sonstige Veränderungen ¹	3	33	-35		-14		92		79	111	190
Eigenkapital zum 31.12.2007	1 708	5 709	6 158	-	903	34	-34	657	15 135	997	16 132
Konzernüberschuss								3	3	59	62
Einstellung in die Gewinnrücklagen			1					-1	-		-
Ausschüttung stille Einlage SoFFin								-2	-2		-2
Veränderungen der Neubewertungsrücklage					-3 120				-3 120	-183	-3 303
Veränderungen aus Cash Flow Hedges						-906			-906	-14	-920
Veränderungen der Währungsrücklage							-255		-255	-69	-324
umfassendes Periodenergebnis 2008	-	-	1	-	-3 120	-906	-255	0	-4 280	-207	-4 487
Kapitalerhöhungen	170	924							1 094		1 094
Gewinne/Verluste Vorjahr									-	-8	-8
Einstellung in die Gewinnrücklagen (Anteile in Fremdbesitz)									-	53	53
Dividende								-657	-657		-657
Veränderungen im Anteilsbesitz			-223						-223		-223
Veränderungen im Konsolidierungskreis und Sonstige Veränderungen ¹	-1	-14	-32	8 200	-4		29		8 178	-178	8 000
Eigenkapital zum 31.12.2008	1 877	6 619	5 904	8 200	-2 221	-872	-260	0	19 247	657	19 904

¹ einschließlich Veränderung eigener Aktien und Einzahlung stille Einlage SoFFin

Zum 31. Dezember 2008 betrug das Gezeichnete Kapital der Commerzbank Aktiengesellschaft gemäß Satzung 1 879 Mio Euro und war in 722 553 156 Stückaktien eingeteilt (rechnerischer Wert pro Aktie 2,60 Euro). Nach Abzug der zum 31. Dezember 2008 im Bestand befindlichen Aktien von 224 941 Stück betrug das Gezeichnete Kapital 1 878 Mio Euro.

Von der Ermächtigung der Hauptversammlung am 15. Mai 2008 zum Erwerb eigener Aktien für Zwecke des Wertpapierhandels nach § 71 Abs. 1 Nr. 7 AktG wurde Gebrauch gemacht. Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien wurden erfolgsneutral behandelt.

Von dem Hauptversammlungsbeschluss am 15. Mai 2008 zur Ermächtigung des Erwerbs eigener Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG zu anderen Zwecken als dem Wertpapierhandel wurde im Geschäftsjahr 2008 Gebrauch gemacht. Der Erwerb diente der Ausgabe von Belegschaftsaktien an Mitarbeiter ausgewählter Gesellschaften im Commerzbank-Konzern.

Sonstige Veränderungen in den Gewinnrücklagen, der Neubewertungsrücklage und dem Bewertungsergebnis aus Cash Flow Hedges beinhalten auch gemäß IAS 28 anteilig erfolgsneutral zu berücksichtigende Eigenkapitalveränderungen bei assoziierten Unternehmen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung (Notes)

(1) Zinsüberschuss

in Mio €	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften sowie aus dem Wertpapierbestand (Available for Sale)	21 040	21 578	-2,5
Vorfälligkeitsentschädigungen	35	14	.
Gewinne aus der Veräußerung von Forderungen und Krediten	–	134	-100,0
Dividenden aus Wertpapieren	104	64	62,5
Laufendes Ergebnis aus Beteiligungen, Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Anteilen an Tochterunternehmen	106	102	3,9
Laufende Erträge aus zur Veräußerung und als Finanzinvestition gehaltenen Vermögenswerten	87	33	.
<i>Zinserträge</i>	<i>21 372</i>	<i>21 925</i>	<i>-2,5</i>
<i>davon:</i>			
<i>Zinserträge aus Geschäften mit Anwendung der Fair Value Option</i>	<i>169</i>	<i>173</i>	<i>-2,3</i>
<i>Zinserträge aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien</i>	<i>70</i>	<i>19</i>	<i>.</i>
Zinsaufwendungen für Nachrang- und Hybridkapital sowie Verbriefte und sonstige Verbindlichkeiten	16 587	17 884	-7,3
Verluste aus der Veräußerung von Forderungen und Krediten	2	6	-66,7
Laufende Aufwendungen aus zur Veräußerung und als Finanzinvestition gehaltenen Vermögenswerten	54	28	92,9
<i>Zinsaufwendungen</i>	<i>16 643</i>	<i>17 918</i>	<i>-7,1</i>
<i>davon:</i>			
<i>Zinsaufwendungen aus Geschäften mit Anwendung der Fair Value Option</i>	<i>37</i>	<i>56</i>	<i>-33,9</i>
<i>Zinsaufwendungen aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien</i>	<i>44</i>	<i>12</i>	<i>.</i>
Gesamt	4 729	4 007	18,0

(2) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

in Mio €	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
Zuführung zur Risikovorsorge	-2 839	-1 551	83,0
Auflösung von Risikovorsorge	1 580	1 272	24,2
Saldo Direktabschreibungen, Zuschreibungen und Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	-596	-200	.
Gesamt	-1 855	-479	.

(3) Provisionsüberschuss

in Mio €	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
Wertpapiergeschäft	880	1 085	-18,9
Vermögensverwaltung	402	642	-37,4
Zahlungsverkehr und Auslandsgeschäft	543	479	13,4
Immobilienkreditgeschäft	331	311	6,4
Bürgschaften	208	174	19,5
Ergebnis aus Syndizierungen	123	115	7,0
Treuhandgeschäfte	3	3	0,0
Übrige	356	341	4,4
Gesamt	2 846	3 150	-9,7

Im Provisionsüberschuss sind 683 Mio Euro (Vorjahr: 682 Mio Euro) Provisionsaufwendungen enthalten. Der Rückgang in der Position Vermögensverwaltung erklärt sich im Wesentlichen aus

der Entkonsolidierung der Jupiter International Group und der Caisse Centrale de Réescompte.

(4) Handelsergebnis

in Mio €	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
Ergebnis aus dem Handel	738	988	-25,3
Ergebnis aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten	-1 007	-105	.
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	56	-10	.
Ergebnis aus der Anwendung der Fair Value Option	-237	6	.
Gesamt	-450	879	.

(5) Ergebnis aus Finanzanlagen

in Mio €	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
Ergebnis aus zinstragendem Geschäft	-777	-480	61,9
der Kategorie Available for Sale	-18	116	.
Veräußerungsgewinne (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) ¹	286	343	-16,6
Veräußerungsverluste (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) ¹	-304	-227	33,9
der Kategorie Kredite und Forderungen	-34	-6	.
Veräußerungsgewinne	4	19	-78,9
Veräußerungsverluste	-38	-25	52,0
Bewertungsergebnis	-725	-590	22,9
Ergebnis aus Eigenkapitalinstrumenten	112	606	-81,5
der Kategorie Available for Sale	194	281	-31,0
Veräußerungsgewinne (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) ¹	263	291	-9,6
Veräußerungsverluste (Umbuchung aus der Neubewertungsrücklage) ¹	-69	-10	.
der Kategorie Available for Sale, die zu Anschaffungskosten bewertet wurden	264	410	-35,6
Bewertungsergebnis	-346	-85	.
Veräußerungs- und Bewertungsergebnis aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	-	-	.
Gesamt	-665	126	.

¹ Hierin sind Umbuchungen aus im Geschäftsjahr 2008 entstandener Neubewertungsrücklage saldiert in Höhe von -114 Mio Euro enthalten.

Für die CDO- und RMBS-Portfolien mit Subprime-Bezug hat sich im Geschäftsjahr 2008 ein Wertminderungsaufwand von 501 Mio Euro vor Steuern ergeben. Details zur Bilanzierung und Bewer-

tung der Kreditsatzgeschäfte (ABS-, CDO- und RMBS-Portfolien) sind der Note 5 unseres Geschäftsberichts zu entnehmen.

(6) Sonstiges Ergebnis

in Mio €	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
Sonstige Erträge	641	752	-14,8
Sonstige Aufwendungen	668	556	20,1
Gesamt	-27	196	.

(7) Verwaltungsaufwendungen

in Mio €	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
Personalaufwand	2 499	3 082	-18,9
Sachaufwand	2 149	1 968	9,2
Laufende Abschreibungen auf Sachanlagen und sonstige immaterielle Anlagewerte	308	316	-2,5
Gesamt	4 956	5 366	-7,6

(8) Restrukturierungsaufwendungen

in Mio €	1.1.–31.12.2008	1.1.–31.12.2007	Veränderung in %
Aufwendungen für eingeleitete Restrukturierungsmaßnahmen	25	8	.
Gesamt	25	8	.

Die Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 25 Mio Euro stehen im Zusammenhang mit der Integration der Hypotheken-

bank in Essen AG in die Eurohypo AG. Die wesentlichen Kostenblöcke entfallen auf den IT- und den Personalbereich.

(9) Segmentberichterstattung

1.1.–31.12.2008 in Mio €	Privat- und Geschäfts- kunden	Mittel- standsbank	Mittel- und Osteuropa	Corporates & Markets	Commercial Real Estate	Sonstige und Kon- solidierung	Gesamt
Zinsüberschuss	1 382	1 266	661	473	827	120	4 729
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-162	-179	-190	-676	-618	-30	-1 855
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1 220	1 087	471	-203	209	90	2 874
Provisionsüberschuss	1 460	610	197	164	418	-3	2 846
Handelsergebnis	-1	5	93	-457	-17	-73	-450
Ergebnis aus Finanzanlagen	-37	-7	69	-374	-473	157	-665
Sonstiges Ergebnis	-16	-87	29	116	-81	12	-27
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>2 788</i>	<i>1 787</i>	<i>1 049</i>	<i>-78</i>	<i>674</i>	<i>213</i>	<i>6 433</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>2 626</i>	<i>1 608</i>	<i>859</i>	<i>-754</i>	<i>56</i>	<i>183</i>	<i>4 578</i>
Verwaltungsaufwendungen	2 075	740	555	934	480	172	4 956
Operatives Ergebnis	551	868	304	-1 688	-424	11	-378
Restrukturierungs- aufwendungen	-	-	-	25	-	-	25
Ergebnis vor Steuern	551	868	304	-1 713	-424	11	-403
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	1 554	2 869	1 595	3 388	3 577	1 785	14 768
Operative Eigenkapitalrendite* (%)	35,5	30,3	19,1	-49,8	-11,9	.	-2,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	74,4	41,4	52,9	-1 197,4	71,2	.	77,0
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern* (%)	35,5	30,3	19,1	-50,6	-11,9	.	-2,7
Mitarbeiterdurchschnitt	11 980	4 359	9 538	2 360	1 624	9 378	39 239

1.1.–31.12.2007 in Mio €	Privat- und Geschäfts- kunden	Mittel- standsbank	Mittel- und Osteuropa	Corporates & Markets	Commercial Real Estate	Sonstige und Kon- solidierung	Gesamt
Zinsüberschuss	1 296	1 082	395	371	845	18	4 007
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-240	68	-56	-131	-115	-5	-479
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	1 056	1 150	339	240	730	13	3 528
Provisionsüberschuss	1 575	645	172	162	411	185	3 150
Handelsergebnis	4	1	94	730	33	17	879
Ergebnis aus Finanzanlagen	-8	-18	25	-176	-194	497	126
Sonstiges Ergebnis	-24	-30	12	61	31	146	196
<i>Erträge vor Risikovorsorge</i>	<i>2 843</i>	<i>1 680</i>	<i>698</i>	<i>1 148</i>	<i>1 126</i>	<i>863</i>	<i>8 358</i>
<i>Erträge nach Risikovorsorge</i>	<i>2 603</i>	<i>1 748</i>	<i>642</i>	<i>1 017</i>	<i>1 011</i>	<i>858</i>	<i>7 879</i>
Verwaltungsaufwendungen	2 202	768	370	1 084	564	378	5 366
Operatives Ergebnis	401	980	272	-67	447	480	2 513
Restrukturierungs- aufwendungen	-	-	-	8	-	-	8
Ergebnis vor Steuern	401	980	272	-75	447	480	2 505
Durchschnittlich gebundenes Eigenkapital	2 478	2 331	865	3 470	4 267	31	13 442
Operative Eigenkapitalrendite* (%)	16,2	42,0	31,4	-1,9	10,5	.	18,7
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	77,5	45,7	53,0	94,4	50,1	.	64,2
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern* (%)	16,2	42,0	31,4	-2,2	10,5	.	18,6
Mitarbeiterdurchschnitt	11 711	4 181	5 437	2 212	1 610	9 645	34 796

Erläuterungen zur Bilanz (Notes)

(10) Forderungen an Kreditinstitute

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
täglich fällig	19 040	23 311	-18,3
andere Forderungen	44 195	50 747	-12,9
mit einer Restlaufzeit			
bis drei Monate	18 964	17 733	6,9
mehr als drei Monate bis ein Jahr	8 916	11 437	-22,0
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	10 148	13 609	-25,4
mehr als fünf Jahre	6 167	7 968	-22,6
Gesamt	63 235	74 058	-14,6
davon Reverse Repos und Cash Collaterals	22 757	20 875	9,0
davon entfallen auf die Kategorie:			
Kredite und Forderungen	63 235	74 058	-14,6
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	.
Anwendung der Fair Value Option	-	-	.

Die Forderungen an Kreditinstitute belaufen sich nach Abzug der Risikovorsorge auf 62 969 Mio Euro (Vorjahr: 74 043 Mio Euro).

(11) Forderungen an Kunden

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
mit unbestimmter Restlaufzeit	20 454	21 058	-2,9
andere Forderungen	269 694	268 351	0,5
mit einer Restlaufzeit			
bis drei Monate	46 306	47 377	-2,3
mehr als drei Monate bis ein Jahr	27 275	28 060	-2,8
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	98 238	93 516	5,0
mehr als fünf Jahre	97 875	99 398	-1,5
Gesamt	290 148	289 409	0,3
davon Reverse Repos und Cash Collaterals	9 120	8 523	7,0
davon entfallen auf die Kategorie:			
Kredite und Forderungen	286 030	286 740	-0,2
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	-	-	.
Anwendung der Fair Value Option	4 118	2 669	54,3

Die Forderungen an Kunden belaufen sich nach Abzug der Risikovorsorge auf 284 815 Mio Euro (Vorjahr: 283 469 Mio Euro).

(12) Kreditvolumen

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Kredite an Kreditinstitute	30 089	33 770	-10,9
Kredite an Kunden	283 564	282 792	0,3
Gesamt	313 653	316 562	-0,9

Kredite grenzen wir gegenüber den Forderungen an Kreditinstitute und Kunden dahingehend ab, dass als Kredite nur solche Forderungen gezeigt werden, für die besondere Kreditvereinbarungen mit den Kreditnehmern geschlossen wurden. Damit

werden zum Beispiel Geldhandelsgeschäfte mit Banken und Reverse-Repo-Geschäfte nicht als Kredite ausgewiesen. In den Krediten an Kunden sind auch Wechselkredite enthalten.

(13) Risikovorsorge im Kreditgeschäft

Entwicklung der Risikovorsorge in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Stand am 1.1.	6 407	7 918	-19,1
Zuführungen	2 839	1 551	83,0
Abgänge	3 130	3 081	1,6
Inanspruchnahmen	1 550	1 809	-14,3
Auflösungen	1 580	1 272	24,2
Veränderungen im Konsolidierungskreis	31	-4	.
Wechselkursveränderungen / Umbuchungen	-102	23	.
Stand am 31.12.	6 045	6 407	-5,7

Bestand der Risikovorsorge in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Einzelwertberichtigungen	4 779	5 182	-7,8
Portfoliowertberichtigungen	820	773	6,1
Risikovorsorge für Bilanzposten	5 599	5 955	-6,0
Rückstellungen im Kreditgeschäft (Einzelrisiken)	232	252	-7,9
Rückstellungen im Kreditgeschäft (Portfoliorisiken)	214	200	7,0
Risikovorsorge für außerbilanzielle Posten	446	452	-1,3
Gesamt	6 045	6 407	-5,7

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen für kleinere akut ausfallgefährdete Engagements ordnen wir seit dem Geschäftsjahr 2008 nicht mehr den pauschalen, sondern den konkreten Ausfallrisiken zu. Daher haben wir die Vorjahreszahlen angepasst und 43 Mio Euro aus den Portfoliowertberichtigungen in die Einzelwertberichtigungen umgegliedert.

Für Forderungen an Kreditinstitute beläuft sich der Bestand der Risikovorsorge zum 31. Dezember 2008 auf 266 Mio Euro, für Forderungen an Kunden auf 5 333 Mio Euro.

(14) Handelsaktiva

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere zinsbezogene Wertpapiere	17 352	21 118	-17,8
Schuldscheindarlehen des Handelsbestands	1 110	1 144	-3,0
Aktien und andere eigenkapitalbezogene Wertpapiere	5 475	10 265	-46,7
Kredite und positive Marktwerte Kreditzusagen	1 650	1 023	61,3
Positive Marktwerte aus derivativen Finanzinstrumenten	92 982	64 049	45,2
Gesamt	118 569	97 599	21,5

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden aufgerechnet und netto in der Bilanz ausgewiesen, wenn eine Saldierung sowohl rechtlich durchsetzbar ist, als auch die Absicht

besteht, die Geschäfte auf Nettobasis abzuwickeln oder gleichzeitig mit der Verwertung des Vermögenswerts die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen.

(15) Finanzanlagen

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Schuldverschreibungen und andere zinsbezogene Wertpapiere ¹	123 938	127 109	-2,5
Aktien und andere eigenkapitalbezogene Wertpapiere	1 999	2 757	-27,5
Beteiligungen	1 093	1 876	-41,7
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	296	308	-3,9
Anteile an Tochterunternehmen	124	142	-12,7
Gesamt	127 450	132 192	-3,6
davon entfallen auf at equity bewertete Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	296	308	-3,9
davon entfallen auf die Kategorie:			
Forderungen und Kredite*	83 563	-	.
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	41 534	131 060	-68,3
darunter: mit Anschaffungskosten bewertet	576	578	-0,3
Anwendung der Fair Value Option	2 057	824	.

¹ gekürzt um Portfoliowertberichtigungen von 25 Mio Euro

Angaben zu umkategorisierten Wertpapieren von der Kategorie „Available for Sale“ in die Kategorie „Loans and Receivables“:

Zum Umkategorisierungszeitpunkt beträgt das Nominalvolumen des ausgewählten Bestands 77 Mrd Euro und der Fair Value 78 Mrd Euro. Die Neubewertungsrücklage nach latenten Steuern beläuft sich für die umkategorisierten Wertpapiere auf -1,1 Mrd Euro im Vergleich zu -0,4 Mrd Euro zum 31. Dezember 2007. Durch die Bildung einer General Loan Loss Provision (GLLP) ergibt sich ein einmaliger Effekt von 25 Mio Euro auf die Gewinn- und Verlustrechnung im Geschäftsjahr 2008.

Die Geschäfte weisen durchschnittliche Effektivzinssätze zwischen 1,0 % und 16,9 % auf und es wird daraus ein Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 107 Mrd Euro erwartet.

Ohne die durchgeführte Umkategorisierung hätte sich eine Neubewertungsrücklage nach latenten Steuern für diesen Bestand von -1,3 Mrd Euro zum 31. Dezember 2008 ergeben.

(16) Immaterielle Anlagewerte

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Geschäfts- oder Firmenwerte	1 006	894	12,5
Sonstige immaterielle Anlagewerte	330	371	-11,1
Gesamt	1 336	1 265	5,6

(17) Sachanlagen

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Grundstücke und Gebäude	786	799	-1,6
Betriebs- und Geschäftsausstattung	454	494	-8,1
Gesamt	1 240	1 293	-4,1

(18) Sonstige Aktiva

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Einzugspapiere	764	958	-20,3
Edelmetalle	815	991	-17,8
Leasinggegenstände	358	291	23,0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	684	2 346	-70,8
Als Finanzinvestition gehaltene Vermögenswerte	909	266	.
Übrige einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten	1 495	1 195	25,1
Gesamt	5 025	6 047	-16,9

(19) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
täglich fällig	19 894	25 813	-22,9
mit einer Restlaufzeit	108 598	99 307	9,4
bis drei Monate	70 252	68 059	3,2
mehr als drei Monate bis ein Jahr	13 677	6 902	98,2
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	11 398	10 031	13,6
mehr als fünf Jahre	13 271	14 315	-7,3
Gesamt	128 492	125 120	2,7
davon Repos und Cash Collaterals	31 008	39 547	-21,6
davon entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	128 479	125 110	2,7
Anwendung der Fair Value Option	13	10	30,0

(20) Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Spareinlagen	9 821	10 327	-4,9
mit vereinbarter Kündigungsfrist von			
drei Monaten	9 131	9 639	-5,3
mehr als drei Monaten	690	688	0,3
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	160 382	148 860	7,7
täglich fällig	57 883	55 273	4,7
mit vereinbarter Restlaufzeit	102 499	93 587	9,5
bis drei Monate	45 763	45 724	0,1
mehr als drei Monate bis ein Jahr	18 290	8 710	.
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	12 572	14 036	-10,4
mehr als fünf Jahre	25 874	25 117	3,0
Gesamt	170 203	159 187	6,9
davon Repos und Cash Collaterals	8 944	7 215	24,0
davon entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	169 848	159 003	6,8
Anwendung der Fair Value Option	355	184	92,9

(21) Verbriefte Verbindlichkeiten

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Begebene Schuldverschreibungen	154 801	191 882	-19,3
darunter: Hypothekendarlehen	30 953	31 926	-3,0
Öffentliche Pfandbriefe	88 695	110 457	-19,7
Begebene Geldmarktpapiere	10 923	13 621	-19,8
Eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	103	146	-29,5
Gesamt	165 827	205 649	-19,4
davon entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	164 560	204 555	-19,6
Anwendung der Fair Value Option	1 267	1 094	15,8

Restlaufzeiten der verbrieften Verbindlichkeiten in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
täglich fällig	218	134	62,7
mit vereinbarter Restlaufzeit	165 609	205 515	-19,4
bis drei Monate	23 823	25 184	-5,4
mehr als drei Monate bis ein Jahr	29 848	39 536	-24,5
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	84 576	107 013	-21,0
mehr als fünf Jahre	27 362	33 782	-19,0
Gesamt	165 827	205 649	-19,4

(22) Handelspassiva

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Währungsbezogene Geschäfte	15 707	5 602	.
Zinsbezogene Geschäfte	63 351	50 674	25,0
Lieferverbindlichkeiten aus Wertpapierleerverkäufen und negative Marktwerte Kreditzusagen	4 414	4 742	-6,9
Übrige Geschäfte	12 736	9 275	37,3
Gesamt	96 208	70 293	36,9

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden aufgerechnet und netto in der Bilanz ausgewiesen, wenn eine Saldierung sowohl rechtlich durchsetzbar ist, als auch die Absicht

besteht, die Geschäfte auf Nettobasis abzuwickeln oder gleichzeitig mit der Verwertung des Vermögenswerts die dazugehörige Verbindlichkeit abzulösen.

(23) Rückstellungen

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	195	538	-63,8
Sonstige Rückstellungen	1 835	2 381	-22,9
Gesamt	2 030	2 919	-30,5

Von den Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurde im Geschäftsjahr 2008 das in einem Pensionsfonds

ausgelagerte Vermögen in Höhe von 2 072 Mio Euro (Vorjahr: 1 864 Mio Euro) abgesetzt.

(24) Sonstige Passiva

In den Sonstigen Passiva von 2 914 Mio Euro (Vorjahr: 2 946 Mio Euro) sind Verpflichtungen aus noch ausstehenden Rechnungen, abzuführende Gehaltsabzüge sowie abgegrenzte Verbindlichkei-

ten enthalten. Zudem wurden Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen, von 329 Mio Euro in diesen Posten einbezogen.

(25) Nachrangkapital

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Nachrangige Verbindlichkeiten	10 006	9 478	5,6
Genussrechtskapital	1 124	1 341	-16,2
Zinsabgrenzungen inklusive Disagien	225	244	-7,8
Bewertungseffekte	481	-17	.
Gesamt	11 836	11 046	7,2
davon entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	11 836	11 046	7,2
Anwendung der Fair Value Option	-	-	.

(26) Hybridkapital

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Hybridkapital	3 038	3 281	-7,4
Zinsabgrenzungen inklusive Disagien	107	117	-8,5
Bewertungseffekte	13	16	-18,8
Gesamt	3 158	3 414	-7,5
davon entfallen auf die Kategorie:			
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	3 158	3 414	-7,5
Anwendung der Fair Value Option	-	-	.

Sonstige Erläuterungen (Notes)

(27) Risikogewichtete Aktiva und Kapitalquoten

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Kernkapital	22 500	16 333	37,8
Ergänzungskapital	8 357	9 139	-8,6
Dritttrangmittel	25	102	-75,5
Anrechenbares Eigenkapital	30 882	25 574	20,8

zum 31.12.2008 nach Basel II	Anrechnungsbeträge in %			Gesamt
in Mio €	< 20	ab 20 bis unter 100	100 und mehr	
Kommerzielle Geschäfte	12 327	83 817	98 543	194 687
Derivative Geschäfte	2 118	3 880	6 753	12 751
Gewichtete Risikoaktiva gesamt	14 445	87 697	105 296	207 438
Anrechnungsbetrag der Marktrisikoposition multipliziert mit 12,5				4 891
Anrechnungsbetrag der Risikoposition für operationelles Risiko multipliziert mit 12,5				9 495
Summe der anrechnungspflichtigen Positionen				221 824
Anrechenbares Eigenkapital				30 882
Kernkapitalquote				10,1
Eigenmittelquote				13,9

zum 31.12.2007 nach BIZ	Anrechnungsbeträge in %			Gesamt
in Mio €	< 20	ab 20 bis unter 100	100 und mehr	
Kommerzielle Geschäfte	19 202	43 018	165 181	227 401
Derivative Geschäfte	4 617	2 558	-*	7 175
Gewichtete Risikoaktiva gesamt	23 819	45 576	165 181	234 576
Anrechnungsbetrag der Marktrisikoposition multipliziert mit 12,5				2 850
Anrechnungsbetrag der Risikoposition für operationelles Risiko multipliziert mit 12,5				-
Summe der anrechnungspflichtigen Positionen				237 426
Anrechenbares Eigenkapital				25 574
Kernkapitalquote				6,9
Eigenmittelquote				10,8

* Gemäß § 13 in Verbindung mit § 4 Grundsatz I liegt das maximale Risikogewicht bei 50 %.

(28) Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen

in Mio €	31.12.2008	31.12.2007	Veränderung in %
Eventualverbindlichkeiten	33 035	29 459	12,1
aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	2	8	-75,0
aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	32 695	29 129	12,2
Sonstige Verpflichtungen	338	322	5,0
Unwiderrufliche Kreditzusagen	49 873	51 558	-3,3

Die Risikovorsorge für Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen wurde von den entsprechenden Posten gekürzt.

(29) Derivative Geschäfte

Aus dem Derivatgeschäft (Anlage- und Handelsbuch) ergaben sich folgende Nominalbeträge und Marktwerte:

31.12.2008	Nominalbetrag nach Restlaufzeiten				Marktwerte	
	in Mio €	bis ein Jahr	über ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	Summe	positiv
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	321 349	137 079	56 581	515 009	17 856	16 294
Zinsabhängige Termingeschäfte	1 735 846	2 088 327	2 144 016	5 968 189	72 020	84 151
Sonstige Termingeschäfte	104 113	136 967	26 330	267 410	13 634	12 812
Gesamt	2 161 308	2 362 373	2 226 927	6 750 608	103 510	113 257
<i>davon: börsengehandelt</i>	<i>113 885</i>	<i>27 141</i>	<i>2 336</i>			

31.12.2007	Nominalbetrag nach Restlaufzeiten				Marktwerte	
	in Mio €	bis ein Jahr	über ein bis fünf Jahre	über fünf Jahre	Summe	positiv
Fremdwährungsabhängige Termingeschäfte	350 152	127 106	60 858	538 116	7 492	6 607
Zinsabhängige Termingeschäfte	1 655 697	1 998 162	2 136 528	5 790 387	58 297	64 433
Sonstige Termingeschäfte	160 120	200 552	29 104	389 776	7 230	9 334
Gesamt	2 165 969	2 325 820	2 226 490	6 718 279	73 019	80 374
<i>davon: börsengehandelt</i>	<i>167 145</i>	<i>57 577</i>	<i>4 739</i>			

(30) Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten

Die Marktpreisrisiken aus Handelsaktivitäten zeigen die Value-at-Risk-Werte gemäß Grundsatz I (99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer) des Commerzbank-Konzerns sowie der einzelnen Geschäftsfelder, berechnet nach dem internen Modell der

Commerzbank für Marktpreisrisiken. Zur Berechnung und Steuerung der Marktrisiken wird als Value-at-Risk-Modell die Historische Simulation verwendet.

Portfolio in Mio €	31.12.2008	31.12.2007
Commerzbank-Konzern	96,3	35,6
Corporates & Markets	51,3	28,4
Treasury	42,3	15,3

(31) Marktwerte (Fair Value) von Finanzinstrumenten

in Mrd €	Marktwert (Fair Value)		Buchwert		Differenz	
	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2007
Aktiva						
Barreserve	6,6	5,2	6,6	5,2	-	-
Forderungen an Kreditinstitute	63,0	73,9	63,0	74,0	0,0	-0,1
Forderungen an Kunden	284,2	281,3	284,8	283,5	-0,6	-2,2
Sicherungsinstrumente	10,5	9,0	10,5	9,0	-	-
Handelsaktiva	118,6	97,6	118,6	97,6	-	-
Finanzanlagen	126,9	132,2	127,5	132,2	-0,6	0,0
Passiva						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	127,1	124,9	128,5	125,1	-1,4	-0,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	169,4	158,3	170,2	159,2	-0,8	-0,9
Verbriefte Verbindlichkeiten	164,0	205,0	165,8	205,6	-1,8	-0,6
Sicherungsinstrumente	21,5	14,8	21,5	14,8	-	-
Handelspassiva	96,2	70,3	96,2	70,3	-	-
Nachrang- und Hybridkapital	11,9	14,2	15,0	14,5	-3,1	-0,3

Saldiert beläuft sich der Unterschied zwischen Buchwert und Marktwert (Fair Value) über alle Posten zum 31. Dezember 2008 auf 5,9 Mrd Euro (31.12.2007: -0,3 Mrd Euro).

Organe der Commerzbank Aktiengesellschaft

Aufsichtsrat

Dr. h.c. Martin Kohlhaussen
Vorsitzender (bis 15. Mai 2008)

Klaus-Peter Müller
Vorsitzender (seit 16. Mai 2008)

Uwe Tschäge*
stellv. Vorsitzender

Hans-Hermann Altenschmidt*

Dott. Sergio Balbinot

Dr.-Ing. Burckhard Bergmann
(seit 16. Mai 2008)

Herbert Bludau-Hoffmann*

Karin van Brummelen*
(seit 16. Mai 2008)

Astrid Evers*

Uwe Foullong*

Daniel Hampel*

Dr.-Ing. Otto Happel

Sonja Kasischke*

**Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h.
Hans-Peter Keitel**
(seit 16. Mai 2008)

Alexandra Krieger*
(seit 16. Mai 2008)

Friedrich Lürßen

**Prof. h.c. (CHN) Dr. rer. oec.
Ulrich Middelmann**

Klaus Müller-Gebel

Barbara Priester*
(seit 16. Mai 2008)

Dr. Marcus Schenck
(seit 16. Mai 2008)

Dr.-Ing. E.h. Heinrich Weiss

Dr. Walter Seipp
Ehrevorsitzender

Mit Beendigung ihrer Amtszeit zum
15. Mai 2008 sind aus dem Aufsichts-
rat ausgeschieden:

Dr. h.c. Martin Kohlhaussen
Vorsitzender

Dr. jur. Heiner Hasford

Wolfgang Kirsch

Werner Malkhoff

Dr. Sabine Reiner

Prof. Dr. Jürgen Strube

Dr. Klaus Sturany

* Von den Arbeitnehmern gewählt

Vorstand

Klaus-Peter Müller
Sprecher (bis 15. Mai 2008)

Martin Blessing
Sprecher (seit 16. Mai 2008)

Frank Annuscheit

Markus Beumer

Wolfgang Hartmann

Dr. Achim Kassow

Bernd Knobloch
(bis 30. September 2008)

Michael Reuther

Dr. Stefan Schmittmann
(ab 1. November 2008)

Dr. Eric Strutz

Nicholas Teller
(bis 31. Mai 2008)

Konzerngesellschaften und wesentliche Beteiligungen

Inland	Ausland
comdirect bank AG, Quickborn	BRE Bank SA, Warschau
Commerz Real AG, Eschborn	Commerzbank Capital Markets Corporation, New York
Eurohypo AG, Eschborn	Commerzbank (Eurasija) SAO, Moskau
CBG Commerz Beteiligungsgesellschaft Holding mbH, Bad Homburg v.d.H.	Commerzbank Europe (Ireland), Dublin
CommerzFactoring GmbH, Mainz	Commerzbank International S.A., Luxemburg
Deutsche Schiffsbank AG, Bremen/Hamburg	Commerzbank (Schweiz) AG, Zürich
	Commerzbank (South East Asia) Ltd., Singapur
	Commerzbank Zrt., Budapest
	Erste Europäische Pfandbrief- und Kommunalkreditbank AG, Luxemburg
	Joint Stock Commercial Bank „Forum“, Kiew

Auslandsfilialen

Amsterdam, Atlanta (Agency), Barcelona, Bratislava, Brünn (Office), Brüssel, Chicago, Dubai, Hongkong, Hradec Králové (Office), Johannesburg, Košice (Office), London, Los Angeles, Luxemburg, Madrid, Mailand, New York, Ostrava (Office), Paris, Plzeň (Office), Prag, Schanghai, Singapur, Tokio

Repräsentanzen

Addis Abeba, Almaty, Aschgabat, Baku, Bangkok, Beirut, Belgrad, Brüssel, Buenos Aires, Bukarest, Caracas, Ho-Chi-Minh-Stadt, Istanbul, Jakarta, Kairo, Kiew, Lagos, Minsk, Moskau, Mumbai, Nowosibirsk, Panama-Stadt, Peking, São Paulo, Seoul, Taipeh, Taschkent, Teheran, Zagreb

Disclaimer

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen zur Geschäfts- und Ertragsentwicklung der Commerzbank, die auf unseren derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen beruhen. Die Aussagen beinhalten Risiken und Unsicherheiten. Denn es gibt eine Vielzahl von Faktoren, die auf unser Geschäft einwirken und zu großen Teilen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dazu gehören vor allem die konjunkturelle Entwicklung, die Verfassung der Finanzmärkte weltweit und mögliche Kreditausfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können also erheblich von unseren heute getroffenen Annahmen abweichen. Sie haben daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die zukunftsgerichteten Aussagen angesichts neuer Informationen oder unerwarteter Ereignisse zu aktualisieren.

Finanzkalender 2009

Ende März 2009	Geschäftsbericht 2008
Anfang Mai 2009	Zwischenbericht Q1 2009
15. Mai 2009	Hauptversammlung
Anfang August 2009	Zwischenbericht Q2 2009
Anfang November 2009	Zwischenbericht Q3 2009

Commerzbank AG

Zentrale
Kaiserplatz
Frankfurt am Main
www.commerzbank.de

Postanschrift
60261 Frankfurt am Main
Tel. + 49 (0)69 / 136 - 20
Mail info@commerzbank.com

Investor Relations
Tel. + 49 (0)69 / 136 - 2 22 55
Fax + 49 (0)69 / 136 - 2 94 92
Mail ir@commerzbank.com